

Jahresbericht 2011 der Abteilung Radsport

Auf eine erfolgreiche Saison kann die Radsportabteilung auch dieses Jahr wieder zurückblicken. Die Rennfahrer mit einer Lizenz des TSV bestritten 72 Rennen, die sie 12-mal als Sieger und 41-mal als Platzierte (2 – 10) beendeten.

Einen besonderen Anteil an der positiven Bilanz hat unsere U 17 Fahrerinnen Sabina Ossyra. Bei der Bayer. Straßenmeisterschaft im Mai in Stadtlauringen konnte sie ihren dritten Platz vom Vorjahr sogar noch toppen und gewann nach 48 Kilometern im Massensprint die Bayer. Vizemeisterschaft, dabei wurde sie nur um wenige Zentimeter geschlagen. Ihre Sprintstärke konnte sie auch bei der Bayer. Kriteriumsmeisterschaft im Juli in Strullendorf unter Beweis stellen, wo sie mit dem Gewinn der Bronzemedaille ein weiteres Mal auf dem Treppchen stand. Ein weiterer Erfolg, mit dem man nicht unbedingt rechnen konnte war ihr hervorragender 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Meiningen, wo ein schwerer Berg vor der Zielankunft in Dreißigacker den Fahrerinnen alles abverlangte. Insgesamt stand sie zwölfmal auf dem Treppchen, davon sechsmal ganz oben. So war es auch keine Frage für den Bayer. Radsportverband, Sabina Ossyra für die LV Bundesligamannschaft der Juniorinnen zu berufen.

Ein weiteres Aushängeschild der Radsportabteilung ist Oliver Vonhausen im Bereich Mountain Bike. Sein Topergebnis der letzten Saison war der Gewinn der 12 Stundenweltmeisterschaft in Weilheim, die er in einer Vierermannschaft seines Teams Ghost gewinnen konnte. Dabei legte die Mannschaft 297 km zurück. Weitere herausragende Ergebnisse waren der Gewinn der deutschen Hochschulmeisterschaft in der Teamstaffel, der vierte Platz bei der deutschen Hochschulmeisterschaft im Cross Country und der 14. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in der gleichen Disziplin. Insgesamt neunmal stand er auf dem Siegerpodest, davon viermal ganz oben. Für dieses Jahr erhielt er einen Vertrag für das deutsche MTB-Spitzen-Team Texpa-Simplon.

Mit Gustav Rohner und Timo Eichelbrönner schlossen sich zwei neue Rennfahrer dem TSV an und lösten eine Rennlizenz. Eichelbrönner, der über die Schulsportarbeitsgemeinschaft mit der Realschule Schweinfurt zum TSV kam, konnte in seiner 1. Saison siebenmal das Treppchen besteigen, zweimal sogar als Sieger.

Die erwähnte Sportarbeitsgemeinschaft mit der Realschule im Rahmen von Sport nach 1 läuft weiterhin problemlos. Zusammen mit Konrektor Georg Harbauer werden die Übungsstunden abgehalten, beim Landesentscheid im Juli in Waldaschaff erzielten die Sportler gute Leistungen.

Die weiteren Rennfahrer des TSV Werneck, Gabriel Ossyra, Fabian Holzmeier und Maximilian Hornung können eben falls auf eine hervorragende Saison mit etlichen Siegen und zahlreichen Platzierungen zurückblicken, allerdings wurden die Ergebnisse nicht im Trikot des TSV erzielt.

Die geplante Abnahme des Deutschen Radsportabzeichens im Rahmen des Ferienspaßprogramms des Marktes Werneck konnte krankheitsbedingt nicht durchgeführt werden. Das steht aber für 2012 wieder auf dem Programm, ebenso wie ein Radrennen, das wir am 5. August im Gewerbegebiet Spitzäcker in Werneck veranstalten. Die Vorbereitungen hierzu sind bereits im Gange und wir hoffen, die für die Durchführung notwendigen Sponsorengelder zusammen zu bringen.

Bei der Marktplatzeinweihung und an der Kirchweih war die Radsportabteilung wieder im Bierstand vertreten.

Ein besonderer Dank an Margarete Hornung und Hubert Vollmuth, die mir als Trainer zur Seite stehen. Abschließend möchte ich mich bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Toni Hornung